



Lübeck, 22.02.2022

## Pilotprojekt „Weiter auf dem Mehrweg“

### Projektbeschreibung

Im Projekt „Weiter auf dem Mehrweg“ führen Gastronomiebetriebe ein Mehrwegsystem für Essen zum Mitnehmen ein. Bei der Wahl des einzuführenden Mehrwegsystems sind sie frei. Für die Laufzeit von einem Jahr sollen die Erfahrungen der Gastronomiebetriebe gesammelt und evaluiert werden. Das Pilotprojekt startet, sobald die ersten 10 Lübecker Pilotunternehmen eine Absichtserklärung unterzeichnet haben. Angestrebt wird eine Teilnehmerzahl von 20 Betrieben. Der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der Hansestadt Lübeck und der Runde Tisch „Wir für Mehrweg“ begleiten das Projekt und unterstützen die teilnehmenden Betriebe zudem medial. Das Pilotprojekt soll aufzeigen, ...

- ob ein stadtweites Mehrwegsystem auf freiwilliger Basis von den Gastronomiebetrieben, aber - vielmehr noch - von Bürger:innen und Tourist:innen angenommen wird bzw. welche Faktoren die Einführung und Verbreitung eines Systems hemmen bzw. befördern?
- ob es Unterschiede zwischen den Erfahrungen aus dem Kaffeebecher-Pfandsystemen und den Systemen der Speiseverpackungen ergeben, insbesondere in Bezug auf die Akzeptanz und das Handling im Betrieb?
- ob sich im Verlauf des Versuches weitere in Lübeck ansässige Geschäfte dem Mehrwegmodell anschließen und das Vorhaben im Anschluss ohne verwaltungsseitige Unterstützung tragfähig ist?

Die ersten 20 Betriebe erhalten eine Prämie als Unterstützung bei der Einführung eines neuen Systems, eine gemeinsame Öffentlichkeitskampagne, Netzwerk- und Kooperationsmöglichkeiten und Unterstützung durch den Runden Tisch "Wir für Mehrweg" in Form von Beratung und Information.

Die Anzahl der teilnehmenden Betriebe ist auf 20 beschränkt.

### Teilnahme- und Förderbedingungen

- Eine Teilnahme ist möglich für jedes Unternehmen, das Essen zum Mitnehmen anbietet.
- Unternehmen mit Geschäftsbetrieb im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck
- Projektdauer von 12 Monaten. Ein früherer Ausstieg aus dem laufenden Projekt führt zur Verpflichtung zur Rückzahlung der erhaltenen Prämie.



- Nachweis über Nutzung eines Mehrwegsystems durch Vorlage eines abgeschlossenen Vertrages mit einem Systemunternehmen über die Nutzung eines Mehrwegsystems
- Teilnahme an Netzwerktreffen
- Teilnahme an Abschlussevaluation
- Die Kosten für die Betriebe sind abhängig vom ausgewählten Mehrwegsystem und der Anzahl an Mehrwegverpackungen.
- Zahlung einer Prämie von 100€ pro Betrieb nach Vorlage des Nachweises des Vertragsabschlusses und der unterzeichneten Einverständniserklärung
- Eingegangen bis 31.08.2022

## Verfahrensablauf

1. Interessensbekundung der Unternehmen per Mail oder persönlich bei Projektleitung (klimaloitstelle@luebeck.de)
2. Auftaktveranstaltung mit Vorstellung von Systemanbietern
3. Unterschrift der Einverständniserklärung
4. Abschluss eines Vertrages mit einem Mehrwegsystemanbieter
5. Prüfung der eingegangenen Erklärungen
6. Einführung des Systems im Betrieb, Gemeinsame Öffentlichkeitskampagne aller Gastronomiebetriebe
7. Testphase mit Abschlussevaluation (Laufzeit von 12 Monaten)

## Einverständniserklärung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich die Teilnahme am Pilotprojekt „Weiter auf dem Mehrweg“ zur Erprobung der Einführung eines Mehrweg-Pfandsystems für Speiseverpackungen und erkenne(n) die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift



## Kontakt Daten Projekt „Weiter auf dem Mehrweg“

### 1. Betriebsdaten

Betriebsstätte | Name, Vorname Inhaber:in

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mailadresse

Telefon

### 2. Bankverbindung

IBAN

BIC

### Genutztes Mehrwegsystem

Sie können das Dokument am PC ausfüllen und als Dateianhang an [klimaleitstelle@luebeck.de](mailto:klimaleitstelle@luebeck.de) zusammen mit dem Nachweis über den Abschluss eines Vertrages mit einem Mehrwegsystemanbieter oder postalisch senden.

